
Inhalt

1. Einleitung	11
2. Interpretationen des nationalsozialistischen Antisemitismus	27
2.1 Zeitgenossen zum Antisemitismus der Nationalsozialisten	29
2.2 Nationalsozialistischer Antisemitismus vor der Machtergreifung: Darstellungen nach 1945	44
2.3 Der Antisemitismus im Dritten Reich in Darstellungen nach 1945	50
2.3.1 Antisemitismus als Herrschaftsinstrument im Dritten Reich	52
2.3.2 Antisemitismus als schematisches Element nationalsozialistischer Politik	56
2.3.3 Antisemitismus als programmatische Vorgabe in langer Tradition	60
2.3.4 Antisemitismus und Psychopathologie	67
2.3.5 Marxistische Darstellungen des „Hitlerfaschismus“	69
2.3.6 Metahistorische Interpretationen	76
2.3.7 Rassismus als Leitvorstellung	79
2.3.8 Antisemitismus als nachgeordnetes Motiv für die nationalsozialistische Judenpolitik	82
2.4 Neuere Interpretationen	86
3. Zum Antisemitismus der NSDAP in der „Kampfzeit“ 1919 bis 1932	89
3.1 Die Botschaft der „Protokolle der Weisen von Zion“	91
3.1.1 Die „Protokolle der Weisen von Zion“ im „nationalsozialistischen Schrifttum“	94

3.2 Der Einfluss der „Protokolle der Weisen von Zion“ auf die Weltanschauung von Nationalsozialisten	99
3.2.1 Alfred Rosenbergs doktrinärer Glaube an eine jüdische Weltverschwörung	102
3.2.2 Akzeptanz der antisemitischen Konzeption bei NS-Spitzenfunktionären	108
3.2.3 Adolf Hitler: Antisemitismus als System politischer Propaganda	121
3.3 Antisemitismus in der Partei-Geschichte vor dem Jahre 1933	132
3.3.1 Antisemitismus in der Gründungsphase der DAP von 1919 bis 1920	134
3.3.2 Antisemitismus in der nationalsozialistischen Programmatik	137
3.3.3 Die „Protokolle der Weisen von Zion“ in der täglichen Propaganda	150
3.3.4 Antisemitische Motive in Krisensituationen der Parteigeschichte	162
<i>Krise um die Parteiführung 1921: Differenzen mit der „nationalsozialistischen Linken“ · Der Bruch mit Otto Straßer · Der Streit der Konspirologen: Ludendorff gegen Hitler und Rosenberg · Revolten in der SA · Der Abgang von Gregor Straßer</i>	
3.3.5 Antisemitische Aktionen der nationalsozialistischen Reichstagsfraktion	179
3.4 Antisemitische Motive in verschiedenen politischen Feldern	181
3.4.1 Antisemitismus in außenpolitischen Vorstellungen	181
3.4.2 Gesellschaft und Demokratie der Weimarer Republik als „Judenherrschaft“	185
3.4.3 Die Wirtschafts- und Reparationspolitik als Element „jüdischen“ Herrschaftsstrebens	192
3.4.4 Die Freimaurerei als Akteur einer fiktiven Verschwörung	201
3.4.5 Der „jüdische Bolschewismus“	205
3.4.6 Konzeptionen zur „Lösung der Judenfrage“ vor dem Machtantritt	212
3.4.7 Die Utopie: der „völkische Staat“	223

3.5 Zwischenergebnis.....	226
3.5.1 Die „Rassenfrage“	231
3.5.2 Taktische Rücknahme des Antisemitismus vor der „Machtergreifung“?	236
Abbildungen.....	241
4. Antisemitische Verschwörungsvorstellungen in der nationalsozialistischen Politik 1933–1945	273
4.1 Antisemitismus in der Propaganda und Politik in den Jahren 1933 bis 1939	276
4.1.1 Antisemitismus in Zeiten von „Machtergreifung“ und „Nationaler Revolution“	278
4.1.2 Der Boykott vom 1. April 1933 als Aktion gegen das „Weltjudentum“	284
4.1.3 Weitere antisemitische Motive	288
4.1.4 Bolschewismus als antisemitisches Motiv	292
4.1.5 Antisemitismus in der Begründung innenpolitischer Schritte	295
4.1.6 Die antisemitische Ausrichtung von Parteigliederungen	300
<i>Die SS als antisemitische Elitekampftruppe · Die SA: Schläger- truppe gegen Juden und andere Feinde · Antisemitische Aus- richtung angeschlossener Verbände · Schulungsmaterial für DAF und NSDAP</i>	
4.1.7 Aufbau des völkischen Staates	310
4.1.8 Erfüllung des Parteiprogramms?	319
4.1.9 Antisemitismus als Kriterium in der Außenpolitik	323
<i>Italien · Palästina · Spanien</i>	
4.1.10 Öffentliche Überlegungen zur „Judenpolitik“	331
4.1.11 Verschärfte Verfolgung: 1938–1939	336
4.2 Antisemitismus in der Propaganda zu Kriegszeiten	346
4.2.1 Propagandistische Kriegsvorbereitung	346
<i>Hitlers „Prophezeiung“ und die Einstimmung auf den Krieg ·</i>	

<i>Weltanschauliche Schulung für die Wehrmacht · „Kriegserklärung“ des „Weltjudentums“</i>	
4.2.2 Antisemitismus in der Propaganda der Kriegsjahre	357
<i>Rechtfertigungsstrategie zur Kriegsschuld · Außenpolitik und Antisemitismus · „Judenpolitik“ in den Printmedien · Kriegsergebnisse in konspirationstheoretischer Wahrnehmung</i>	
4.2.3 Antisemitismus und Antibolschewismus und der Vernichtungskrieg im Osten	373
<i>Der Überfall auf die Sowjetunion in der Konspirations-Propaganda · Antisemitische Propaganda für die Wehrmacht · Stalingrad – Verschärfung antisemitischer Propaganda · Kaufman, alliierte Kriegsziele und nationalsozialistische Selbstrechtfertigung · Stalins Verbrechen und die Rechtfertigung der „Endlösung“ · Moderne Apokalypsen: die Steigerungen der antisemitischen Propaganda</i>	
4.3 Ideologische Begründungen für die „Endlösung der Judenfrage“	394
4.3.1 Rassenpolitik und Judenpolitik in Kriegszeiten	394
4.3.2 Die „Endlösung“ als ein Element nationalsozialistischer Politik	398
<i>Judenpolitik im Krieg · Moral der SS · Planmäßigkeit der Judenpolitik? Einbindung der Wehrmacht in Hitlers Ziele · Hitlers letzte Äußerungen zum Kampf gegen das Judentum</i>	
5. Zusammenfassung	415
5.1 Die NSDAP als Elite und antisemitische Kampftruppe	417
5.1.1 Der Glaube des Nationalsozialisten	423
<i>Geschichtsbild · Die NSDAP als Glaubens- und Kampf-gemeinschaft · Hoffnung und Rettung</i>	
5.1.2 Die nationalsozialistischen Waffen gegen das „Judentum“	433
5.2 Die Ziele des nationalsozialistischen Kampfes	437
5.2.1 Positive Ziele: Völkischer Staat und Lebensraum	437
5.2.2 Negative Ziele: Vernichtung der Gegner	438

5.3 Zur Rolle des Antisemitismus in Weltanschauung und Politik der NSDAP	445
6. Anhang	455
7. Quellenverzeichnis	494
7.1 Archivalien	494
7.2 Zeitschriften und Periodika	494
7.3 Quelleneditionen	495
7.4 Zeitgenössische Literatur bis 1945	497
7.5 Literatur nach 1945	521
7.6 Abkürzungen	548
7.7 Abbildungsverzeichnis	550
Danksagung	554
8. Personenregister	555